



feldheim



«Ein Lächeln für alle»

Jahresbericht 2023



Regionales Alters- und Pflegezentrum

Feldheimstrasse 1, 6260 Reiden

062 749 49 49, info@feldheim-reiden.ch

www.feldheim-reiden.ch

Sie finden uns auch auf Facebook, Instagram
und LinkedIn.



Bildnachweis: Philipp Renggli (philippreggli.ch), Gestaltung und Satz: Grafikfabrik GmbH, Zofingen

Druck: Meyer Digital- und Offsetdruck AG, Reiden

Inhalt

Rückblick

- 5 Jahresbericht Verbandsleitung
- 9 Jahresbericht Zentrumsleitung
- 13 Jahresbericht Hotellerie
- 17 Jahresbericht Pflege und Betreuung

Finanzen

- 20 Bilanz
- 21 Erfolgsrechnung

Zahlen und Fakten

- 22 Auf einen Blick

Fonds

- 25 Feldheim Bewohnenden Fonds

Mitarbeitende

- 26 Dienstjubiläen und Pensionierungen
- 27 Ausbildungen, Fort- und Weiterbildungen

Seelsorge

- 28 Jahresbericht Seelsorge

Stiftung Kunst im Feldheim

- 30 Jahresbericht



Hans Luternauer . Präsident des Gemeindeverbandes

Jahresbericht des Gemeindeverbandes 2023

5

Mit grosser Dankbarkeit blicken wir auf wichtige Ereignisse und ein erfreuliches Geschäftsjahr 2023 zurück.

Für jedes Dorf eine Fahne

Am 3. und 4. Juni 2023 öffnete das Feldheim seine Türen und hunderte Besucherinnen und Besucher besichtigten die Neubauten. Zum Start am Samstagmorgen fand ein kurzer Festakt statt, in dessen Zentrum ein Fahnenaufzug beim Südzugang des Feldheimes stand. Die 16 Dorffahnen, ein Geschenk der Trägergemeinden, sollen den Bewohnenden etwas Heimatgefühl vermitteln und die Verbundenheit und die Gemeinschaft der Trägerschaft optisch symbolisieren.

Verbandsgeschäfte

– Delegiertenversammlung 23. Mai 2023

Michaela Tschuor, Mitglied und Sekretärin der Verbandsleitung, wurde als Regierungsrätin in die Luzerner Regierung gewählt. Aufgrund dieser Wahl hat Michaela Tschuor als Verbandsleitungsmitglied auf den 31. Mai 2023 demissioniert. Die Gemeinde Wikon hat als neue Vertreterin Rosmarie Brunner, Vizepräsidentin und Sozialvorsteherin, zur Wahl vorgeschlagen. Sie wurde einstimmig von den Delegierten gewählt und übernimmt die Funktion ihrer Vorgängerin. Die weiteren Traktanden Geschäftsberichte, Heimrechnung sowie die Abrechnung

der Sonderkredite Planungs- und Baukredit für die Erweiterungsbauten Feldheim 2020plus wurden einstimmig genehmigt. Dank Vollaustattung konnte die Heimrechnung 2022 mit einem Ertrag von CHF 50'891.20 abgeschlossen werden.

– Delegiertenversammlung 24. Oktober 2023

Der Voranschlag 2024 konnte ausgeglichen präsentiert werden. Er enthält wesentliche finanzielle Verbesserungen für die Mitarbeitenden im Bereich Förderung von familienfreundlichen Rahmenbedingungen sowie verbesserte Entschädigungen von unattraktiven Diensten wie Samstags- und Sonntagsarbeit, Nachtdienst und Pikett. Sämtliche traktandierten Geschäfte wurden ohne Gegenstimmen und Enthaltungen genehmigt.

Verbandsleitung

Die ordentlichen Verbands- und Betriebsgeschäfte wurden in acht Sitzungen erledigt. Im Weiteren konnte das Klausurziel, die Prüfung der Plausibilität der Reglemente und Richtlinien, abgeschlossen werden. Als letztes Reglement wurde das Personalreglement überarbeitet und in Kraft gesetzt. Die Mitarbeitenden haben die Änderungen sehr wohl-

wollend aufgenommen! Herzlichen Dank an die Arbeitsgruppe unter der Leitung von Urs-Peter Müller, mit Luzia Kneubühler und Hans Luternauer. Die Zusammenarbeit in der Verbandsleitung mit der Kontrollstelle sowie dem Zentrumsleiter war sehr angenehm und konstruktiv.

Dank

Es ist mir ein grosses Bedürfnis, zum Abschluss des Verbandsjahres allen zu danken. Vorab ein herzliches Dankeschön an die Geschäftsleitung, an das gesamte Kader sowie an alle Mitarbeitenden. Ihre Arbeit verdient unsere Anerkennung. Einen besonderen Dank richte ich an Zentrumsleiter Roland Meier für die zielgerichtete und kompetente Führung unseres Heims und die angenehme Zusammenarbeit mit der Verbandsleitung.

Herzlichen Dank auch den vielen Vereinen und weiteren Personen, die alljährlich mit verschiedenen Aktivitäten zu einem abwechslungsreichen Alltag für die Betagten beigetragen haben. Die Senioren schätzen diese Unterhaltung und Kontaktpflege sehr.

Vielen Dank meinen Kolleginnen und Kollegen der Verbandsleitung für die kollegiale Zusammenarbeit. Den Mitgliedern der Kontrollstelle sowie allen Delegierten danke ich für ihr Interesse am Heim und die Unterstützung für unsere Anliegen. 🍂







Roland Meier . Zentrumsleiter

Jahresbericht der Zentrumsleitung

Das Jahr 2023 war das 33. Betriebsjahr des Feldheims. Der vorliegende Jahresbericht soll Ihnen einen breiten Einblick in den Alltag des Regionalen Alters- und Pflegezentrums bieten.

Ein Lächeln für alle – mit diesem Jahresmotto ging das vergangene Jahr zu Ende. Das Motto wurde vor zwei Jahren bewusst gewählt. Das Thema Pandemie war in den Jahren 2019 bis 2022 das alles überschattende Ereignis und die Unsicherheit war gross. Mit unserem Motto erinnern wir jedoch tagtäglich daran, dass wir uns an den schönen Momenten und Ereignissen erfreuen sollen. Und wer jemandem ein Lächeln schenkt, der erhält ein Lächeln zurück.

Gefragte Pflegebetten

Auch in diesem Jahr war die Nachfrage nach Pflegebetten wieder hoch. Die Belegung betrug 101.5%. Der Trend zu späterem und kurzfristigem Heimeintritt, sowie für Entlastungsangebote ist auch im Feldheim spürbar. Im Jahr 2023 sind 48 Personen fest ins Heim und 22 Bewohnende in ein Ferienbett eingetreten. Zudem betreuten wir sechs Tagesgäste. Im März 2023 führten wir den neuen Leistungskatalog 2020 zur Pflegebedarfserfassung ein. Im neuen Leistungskatalog kann die pflegenahere Betreuung besser abgebildet werden. Dadurch stieg der Pflegebedarf auf BESA 7.8 (Vorjahr 7.5) von maximal 12 Stufen. Die hohe Auslastung und der hohe Pflegebedarf konnten nur dank des hohen Einsatzes

unserer Mitarbeitenden bewältigt werden. Dies erfordert aber von den Mitarbeitenden ein hohes Mass an Flexibilität.

Infrastruktur

Der Erweiterungsbau Feldheim 2020 plus konnte mit der Verabschiedung an der Delegiertenversammlung im Mai 2023 offiziell abgeschlossen werden. Zudem wurde laufend in den Unterhalt sowie Modernisierung investiert. So verfügt das Feldheim seit diesem Jahr über flächendeckendes WLAN für unsere Bewohnenden und den Betrieb. Zudem wurden die Stationszimmer im Haus c und die Abwaschküche mit Klimageräten ausgestattet.

Unsere Mitarbeitenden – ein grossartiges Team

Der durchschnittliche Personalbestand betrug im Jahr 2023 155 Vollzeitstellen. Diese verteilten sich auf 267 Mitarbeitende, davon 25 Lernende. Der Trend zu vermehrter Teilzeitarbeit setzt sich fort. 91 Mitarbeitende arbeiten 80% oder mehr, 176 Mitarbeitende in einem tieferen Pensum. Viele sind bereits seit vielen Jahren dabei und so konnten wir 29 Personen zu ihrer langjährigen Treue zum Feldheim gratulieren.

Aus-, Fort- und Weiterbildung

Die Aus- und Weiterbildung hat im Feldheim einen hohen Stellenwert. Mit grossem Engagement ist unsere Bildungsverantwortliche für die Rekrutierung, Betreuung und Organisation für unsere Auszubildenden und für die Weiterentwicklung besorgt. Insgesamt absolvierten die Mitarbeitenden im Jahr 2023 während rund 2800 Stunden interne und externe Fortbildungen zu Themen wie Hygiene, Palliative Care, Ethische Fallbesprechungen, Kinästhetik, Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz.

Zudem absolvierten 29 Lernende ihre Ausbildung als Pflegefachfrau HF, FAGE, FABE, AGS, Fachfrau Hauswirtschaft, Koch/Köchin und Fachmann Betriebswirtschaft.



Qualitätsmanagement

Das Qualitätsmanagement setzte in diesem Jahr vor allem auf die Bereinigung und Bearbeitung der Prozesse und Dokumente, die im Zuge der Corona-Pandemie etwas zu kurz gekommen sind. Zudem wurden Audits im Bereich Arbeitssicherheit und Arbeitsschutz (NSBIV) sowie WINFee (QS-System) erfolgreich durchgeführt.

Freiwillige Helferinnen und Helfer

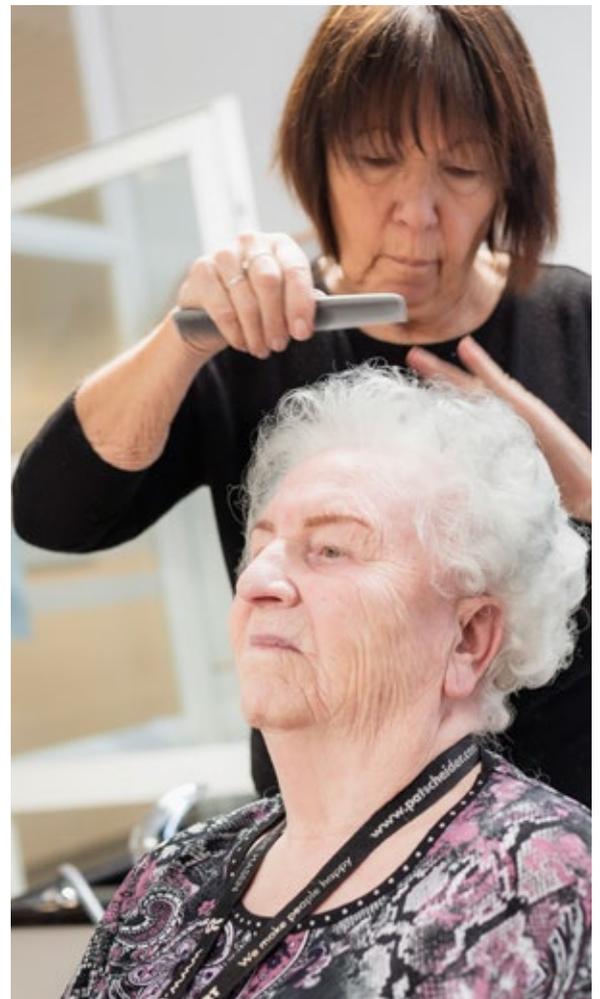
Die freiwillig Engagierten leisten im Feldheim eine sehr wertvolle Arbeit. Die «Netz»-Frauen und -Männer unter der Leitung von Barbara Müller beispielsweise führen regelmässig Besuche bei unseren Bewohnenden durch. Aber auch in vielen anderen Bereichen wie Krisenbegleitung, Veloausflüge, Dekoration, Mahlzeitendienst usw. können wir auf die Unterstützung zahlreicher Personen zählen.

Die ehrenamtlich Helfenden leisteten im Jahre 2023 über 5400 Stunden Freiwilligenarbeit zugunsten unserer Bewohnenden.

Dank

Ich bedanke mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre tägliche Arbeit zum Wohle unserer Bewohnerinnen und Bewohnern. Den Teamleiterinnen und Teamleitern danke ich für ihren zusätzlichen Einsatz zugunsten der Mitarbeitenden und den Bereichsleitenden für ihren wertvollen Einsatz in der Geschäftsleitung.

Der Verbandsleitung unter dem Vorsitz von Hans Luternauer danke ich für die gute Zusammenarbeit, sowie der Trägerschaft mit allen zehn Gemeinden, Delegierten und Kommissionen für das Vertrauen. Herzlichen Dank an die vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer, die ehrenamtlich so viel Gutes für das Feldheim bewirken. In diesen Dank schliesse ich ebenfalls die Seelsorge, die Hausärztinnen und Hausärzte und die Sozialvorsteherinnen und Sozialvorsteher ein. 🍀





Thomas Gräni . Leiter Hotellerie

Jahresbericht der Hotellerie

13

Die Arbeit in den unterschiedlichen Bereichen der Hotellerie erfordert Teamwork. Besonders im Austausch zwischen Pflegedienst und Hotellerie müssen die Mitarbeitenden in der Lage sein, gut und effizient zusammenzuarbeiten, um das oberste Ziel, das Wohlbefinden der Bewohnenden, gewährleisten zu können.

Das Teamwork war auch im Jahr 2023 wieder sehr spürbar. So hat man neben den täglichen Arbeiten viele grossartige gemeinsame Momente erlebt, wie zum Beispiel den Junibummel oder die Après-Ski-Party im November.

Hotellerie auf den Abteilungen

Der Bereich Hotellerie auf der Abteilung im Haus a lief im Jahr 2023 einwandfrei. Auf den einzelnen Abteilungen herrscht eine familiäre Atmosphäre. Aufgrund zweier längerer krankheitsbedingter Absenzen war das kleine Team jedoch sehr gefordert. Diese Zeit überbrückten sie hervorragend. An dieser Stelle danke ich dem ganzen Team für ihre Loyalität und Flexibilität.

Verpflegung: «Aus der Region. Für die Region.»

Mit diesem Motto wollen wir unsere Region so gut es geht stärken. Unser Fleisch, Brot, Eier und Milchprodukte stammen ausschliesslich aus Schweizer Produktion der Region. Wir haben unter anderem im Jahr 2023 zwei ganze Jungrinder aus dem Buttenried-Biohof aus Pfaffnau gekauft und verwertet. Auf unserem Menüplan standen auch vermehrt

Schweizer Zanderfilets. Es wird darauf geachtet, saisonale Früchte und Gemüse zu verarbeiten. Viele davon haben ein Nachhaltigkeits- oder Fairtrade-Label. Es wird bewusst auf einige nicht saisonale Produkte verzichtet. Wir haben beispielsweise im Winter und im Frühling keine Melonen auf dem Menüplan.

Weiter haben wir 2023 einige Gerichte wie z.B. Lasagne auf den Stationen zubereitet. Dies wird sehr geschätzt, schafft eine erinnerungsvolle Atmosphäre und wirkt wie eine enorme «Aroma-Therapie» im Essraum.

Reinigung

SAUBERKEIT wird bei uns grossgeschrieben!

Von Montag bis Freitag werden die Bewohnendenabteilungen täglich gereinigt, ebenfalls das Erdgeschoss und das Untergeschoss. Ausserdem arbeitet jeweils eine Mitarbeiterin am Wochenende, welche die am meisten frequentierten Orte reinigt.

Zusätzlich zu den täglichen Reinigungsarbeiten haben wir immer mehr externe Aufträge. Die Bewohnenden der Alterswohnungen WIA haben die Möglichkeit von diversen Reinigungsangeboten

des Feldheims zu profitieren. Von einer jährlichen Fenster- und Storenreinigung, zur wöchentlichen Unterhaltsreinigung, bis hin zur Komplettreinigung nach Austritt. Es macht Freude, zu sehen, dass unsere Dienstleistungen gut ankommen.

Wäscherei

In der Wäscherei war es auch dieses Jahr nicht langweilig. Es gab einiges zu bewältigen.

Im Frühjahr durften die Bewohnenden und Mitarbeitenden bei der Auswahl von sechs verschiedenen Bettwäschegarnituren mitbestimmen. Das Interesse war gross und so kam es zu einem knappen Auswahlergebnis. Im September durften die Bewohnenden dann im neuen Bettanzug geruhig schlafen.

Wie jedes Jahr wurde auch für das Jahr 2023 eine Wäschestatistik erstellt. Daraus wird ersichtlich, dass beispielsweise 16328 Kilo Bettwäsche gewaschen wurde. Wenn wir diese Menge mit einer Haushaltswaschmaschine waschen würden, wären dies 2717 gefüllte Maschinen.

Technischer Dienst

Das Jahr 2023 startete mit der Wiederverwendung der gebrauchten Weihnachtsbäume. Auf der Gartenterrasse wurden verschiedene Käsestände aufgebaut, welche von den Weihnachtsbäumen umrahmt waren. Es entstand ein märchenhafter Zaubermärkt.

Nebst der täglichen Arbeit war der Tag der offenen Tür ein Highlight des Feldheims. Für die vielen Gäste erstellten wir eine einladende Kulisse.

Personell gab es einen internen Wechsel. Samuel Stanger übernahm die Stv. Leitung technischer Dienst von Adrian Brun, welcher im September das Pensionsalter erreicht hatte. Adi Brun bleibt mit einem Kleinpensum weiterhin im Feldheim tätig.

Cafeteria

Auch dieses Jahr liess sich das Cafeteria-Team von den verschiedenen Events, Anlässen, Erstkommunionen, Feiertagsessen, Abdankungessen, Apéro und vielem mehr nicht aus der Ruhe bringen. Ein Höhepunkt war im Juni sicherlich der Tag der offenen Tür vom Feldheim, wo das ganze Team mit vollem Einsatz die vielen Gäste bedient hat.

Weiterbildung

Das gesamte Hotellerie Team durfte im November eine interne Schulung zum Thema «richtig Heben und Tragen» besuchen, die von der Suva organisiert und durchgeführt wurde. Alle Mitarbeitenden wurden geschult, wie man im täglichen Arbeitsalltag den Rücken, den Nacken und die Schultern richtig belastet. Diese Schulung wurde aufgrund der im März durchgeführten Gesundheitsumfrage umgesetzt.

Mein Dank gilt allen Mitarbeitenden in der Hotellerie, die tagtäglich für die Zufriedenheit unserer Bewohnenden und Gäste sorgen. 🍂







Marianne Rindlisbacher-Suter . Leitung Pflege und Betreuung

Sie sind wichtig, weil Sie eben Sie sind

17

Liebe Leserinnen, liebe Leser, das in der Mitte des Textes stehende Zitat von Cicely Saunders beschreibt treffend den Schwerpunkt des Bereichs Pflege und Betreuung. Im folgenden Jahresbericht nenne ich Ihnen einen Auszug von Geschehnissen aus dem Jahre 2023.

Wir schauen zurück auf viele schöne Augenblicke des Zusammenseins unter den Mitarbeitenden und den Bewohnenden. Zum Beispiel: Ausflüge ins Perry Center Oftringen, Blueschtfahrt mit feinem Znacht und musikalischer Unterhaltung im Feldheim, Kleiderflohmarkt im Frühling und Herbst, Grillieren auf den Abteilungen, Lamabesuch, Apfelwoche mit Schnitzli dörren, Mosten, Apfelhüechli verteilen, Apfelquiz und Adventskalendergeschenke für alle Bewohnenden.

Auch traurige Ereignisse gehörten dazu, wenn es Bewohnenden beispielsweise unerwartet gesundheitlich schlecht ging oder wenn Bewohnende starben, die eigentlich noch leben wollten. Verstorbene Menschen hinterlassen eine grosse Lücke bei den Angehörigen, Mitbewohnenden und Mitarbeitenden. An dieser Stelle möchte ich unseren Seelsorgerinnen Barbara Ingold und Christa Kuster herzlich danken. Wir sind sehr froh für die hilfreiche und angenehme Zusammenarbeit mit ihnen. Regelmässig erhalten wir das Feedback von den Bewohnenden und Angehörigen, dass sie die Gespräche mit den Seelsorgerinnen sehr schätzen. Schönes und Trauriges

gehört zum Leben, wir begleiten die Bewohnenden auf ihrem Lebensweg und geben den Tagen möglichst viel Lebenswertes.

Menschen mit diversen Funktionen und Berufen arbeiten im Feldheim. Alle haben das gemeinsame Ziel, dass die Bewohnenden eine professionelle

«Sie sind wichtig, weil Sie eben Sie sind. Sie sind bis zum letzten Augenblick Ihres Lebens wichtig, und wir werden alles tun, damit Sie nicht nur in Frieden sterben, sondern auch bis zuletzt leben können».

Cicely Saunders

Pflege und Betreuung erhalten. Ebenfalls ist es uns wichtig, einen guten Kontakt mit den Angehörigen zu pflegen. Das Personal stellt 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche sicher, dass jede Bewohnerin und jeder Bewohner die bestmögliche Pflege und Betreuung erhält. Dies gelingt nur durch eine gut funktionierende, interdisziplinäre Zusammenarbeit, wie diese im Feldheim vorhanden ist. Alle Mitarbeitenden arbeiten mit herzlichem Engagement und mit hoher Fachkompetenz, damit die Bewohnenden, Ferien- und Tagesgäste professionell gepflegt und betreut werden.

Bewohnende mit unterschiedlichen Herkünften und Biographien leben im Feldheim. Sie haben sich entschieden im Feldheim zu wohnen, weil sie auf unterschiedlich viel Pflege und Betreuung angewiesen sind. Entweder leben sie definitiv im Feldheim, sind vorübergehend in den Ferien oder kommen regelmässig als Tagesgäste ins Feldheim. Besonders schätzen wir den Austausch mit den Angehörigen und den Bezugspersonen. Nur mit ihnen gemeinsam, gelingt es uns, die Bewohnenden auf ihrem Lebensweg bestmöglich und individuell zu begleiten.

Selbstbestimmung, Wahlfreiheit und Entscheidungsfreiheit sind im Feldheim zentrale Aspekte, welche es den Bewohnenden ermöglichen, ihre eigenen Entscheidungen bis zu ihrem Lebensende zu treffen und ihr Leben selbstwirksam zu gestalten. Wir bieten unseren Bewohnenden grösstmögliche Autonomie. Wir respektieren und fördern ihre individuellen Bedürfnisse und gehen sorgsam mit ihren Einschränkungen um. Wir schaffen eine vertrauensvolle Atmosphäre der Geborgenheit und bereichern den Alltag mit Aktivitäten. Die Selbstbestimmung kann dazu beitragen, dass sich die Bewohnenden in ihrer Umgebung wohl und zufrieden fühlen und ein Gefühl der Kontrolle über ihr eigenes Leben haben.

Palliative Care – der Mensch im Zentrum

Der Begriff «Palliative Care» (lateinisch palliare «mit einem Mantel bedecken» und englisch care «Versorgung, Betreuung, Aufmerksamkeit») umfasst alle Bereiche der Versorgung und Begleitung unheilbar Schwerkranker und Sterbender. Palliative Care ist ein bedeutendes Thema für alle Mitarbeitenden im Feldheim. Alle Pflegenden und Aktivierungsmitarbeitenden begleiten, pflegen und betreuen die Bewohnenden mit herzlichem Engagement und hoher Fachkompetenz. Unserer palliativen Grundhaltung entsprechend, steht der Mitmensch mit seinen Bedürfnissen und Anliegen täglich im Zentrum unseres Handelns. Uns ist es sehr wichtig, dass die Bewohnenden ein angenehmes Zuhause im Alters- und Pflegezentrum Feldheim haben und dass sie gut gepflegt und betreut werden.

Seit Januar 2020 hat das Feldheim das Label «Qualität in Palliative Care». Alle Mitarbeitenden sind stolz auf diese Auszeichnung. Fortlaufend ist es ein Schwerpunkt, die Mitarbeitenden auszubilden, damit sich der Bereich der Pflege und Betreuung kontinuierlich weiterentwickelt. Die Fortbildungen

«Es gibt keine ewige Antwort auf Fragen.

Man kann nur eine unbestimmte Situation ein wenig bestimmter machen.

Bestimmt genug, um dann zu handeln.

Von diesem Handeln zu lernen und zu trachten, es immer weiter zu verbessern».

Verfasser unbekannt

werden systematisch zusammen mit dem Pflegekader und der Bildungsverantwortlichen geplant und durchgeführt. Der Fokus der Fortbildungen ist dabei immer, welche Fachkompetenzen benötigen wir, dass wir die Bewohnenden bestmöglich pflegen und betreuen können.

Im 2023 fanden im Feldheim z.B. Fortbildungen zu den Themen, Hygiene, Palliative Care, Kinästhetik, Brandschutz, etc. statt. Einzelne Mitarbeitende besuchten externe Fortbildungen, zum Beispiel Palliative Care Level B1, Berufsbildnerkurse, BESA-Fortbildungen, etc.

Im Pflegealltag im Feldheim Reiden sind die Mitarbeitenden in vielfältiger Weise mit ethischen Spannungsfeldern konfrontiert. Palliative Care hat sowohl Handlungs- als auch Haltungsaspekte. Im 2023 war einer der Fortbildungs-Schwerpunkte das Thema Ethik. Die Ethikerin Frau Dr. Daniela Ritzenthaler hat zehn Personen von der Arbeitsgruppe Palliative Care geschult. Diese Personen wurden durch die Fortbildungen befähigt, ethische Fallbesprechungen zu moderieren. Seit Herbst 2023 werden nun im Feldheim ethische Fallbesprechungen mit den Pflegemitarbeitenden und interdisziplinären Mitarbeitenden durchgeführt.

Im Feldheim wurden seit 2021 die Prozesse und Verantwortlichkeiten zum Thema ethischer Entscheidungen neu definiert. Ein weiteres Ziel im 2023 war es, ein Konzept zum Thema ethische Reflexion zu erstellen. Die Ethikerin Frau Dr. Daniela Ritzenthaler hat zusammen mit der Leiterin Pflege und Betreuung Marianne Rindlisbacher-Suter ein Konzept erstellt. Dieses Konzept beschreibt die Implementierung

und die Organisation der ethischen Reflexion im Feldheim. Bei der ethischen Reflexion und Entscheidungsfindung geht es darum, als interprofessionelles Behandlungsteam, unter Einbezug der Bewohnenden und/oder der vertretungsberechtigten Personen, eine möglichst reflektierte und gut begründete Entscheidung, unter Abwägung der Werte der jeweiligen Betroffenen, zu treffen. Ethische Reflexion ist zentral bei Wertekonflikten oder Dilemmata.

Rückblickend denke ich, dass wir im 2023 für die persönliche und berufliche Entwicklung Wertvolles lernen konnten.

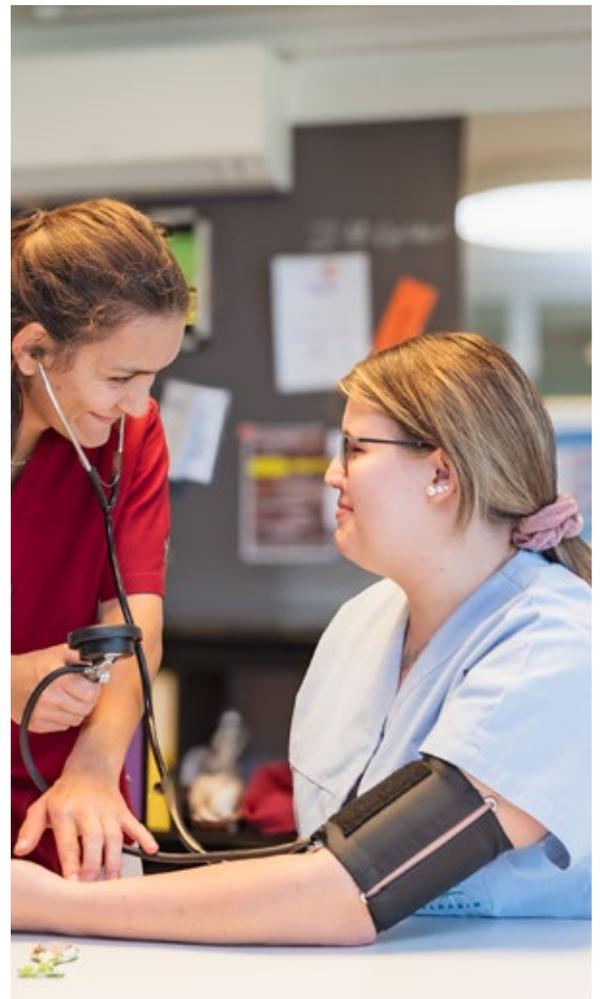
Ausblick 2024 – die Zukunft hängt davon ab, was wir heute tun

Mit viel Fachwissen und grossem Engagement pflegen und betreuen die Mitarbeitenden unsere Bewohnenden im Feldheim. Jede Mitarbeiterin, jeder Mitarbeiter leistet einen wertvollen Beitrag, dass die Bewohnenden eine professionelle und würdevolle Pflege und Betreuung erhalten. Ich beende meinen Teil des Jahresberichtes mit einem herzlichen Dank an die Mitarbeitenden vom Bereich Pflege und Betreuung und für mich sehr passenden Zitat:

**«Es ist nicht genug zu wissen,
man muss es auch anwenden;
es ist nicht genug zu wollen,
man muss es auch tun».**

Johann Wolfgang Goethe.

Lasst uns alle gemeinsam Gelegenheiten wahrnehmen, den Bewohnenden, den Angehörigen und den Kolleginnen und Kollegen Freude und Glück zu bereiten und ein Lächeln auf ihr Gesicht zu zaubern. Mit Freude und Spannung blicke ich und das Feldheim Team auf die kommende Zeit. Wir freuen uns, wenn Sie erleben: «Sie sind wichtig, weil Sie eben Sie sind». 🍀



Lernende Pflege mit Berufsbildnerin

Bilanz per 31.12.2023

Aktiven	31.12.2023	31.12.2022
Flüssige Mittel	3'198'197.63	2'524'158.18
Forderungen	1'931'564.71	1'923'577.40
Vorräte	6.00	6.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	45'223.45	17'611.40
Umlaufvermögen	5'174'991.79	4'465'349.98
Immobilie Sachanlagen	14'309'944.50	15'069'745.35
Mobile Sachanlagen	0.00	65357.3
Anlagevermögen	14'309'944.50	15'135'102.65
Total Aktiven	19'484'936.29	19'600'452.63
Passiven		
Kurzfristiges Fremdkapital	-1'983'454.11	-1'930'170.46
Langfristiges Fremdkapital	-14'521'481.05	-15'221'481.05
Fremdkapital	-16'504'935.16	-17'151'651.51
Eigenkapital	-1'065'576.66	-1'062'629.16
Rücklagen bestehende Häuser Unterhalt	-610'978.80	-648'473.35
Eigenkapital	-1'676'555.46	-1'711'102.51
Hilfsfonds für bedürftige Bewohner	-176'178.05	-174'068.05
Fonds Läubigs Feldheim	-325'076.92	-312'975.11
Personalthilfsfonds	-215'739.10	-199'764.25
Fonds- und Stiftungskapitalien	-716'994.07	-686'807.41
Gewinn	586'451.60	50'891.20
Total Passiven	-19'484'936.29	-19'600'452.63

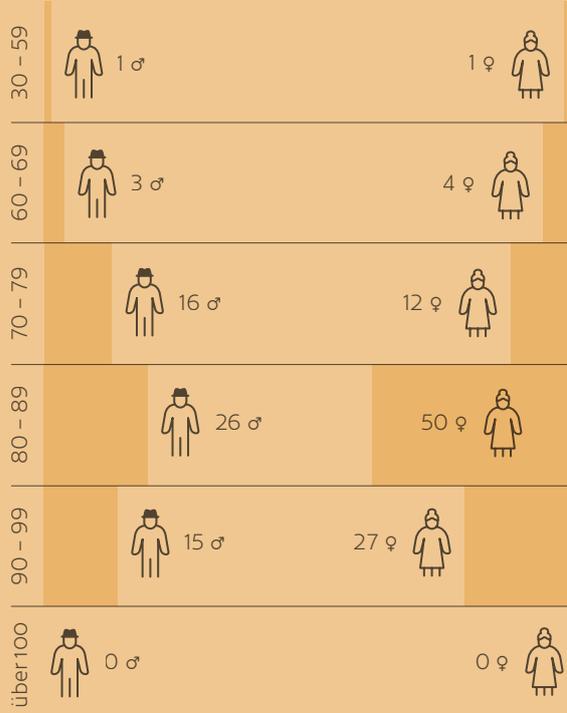


Erfolgsrechnung per 01.01.2023 – 31.12.2023

Bezeichnung	Jahr 2023	Budget 2023	Jahr 2022
Besoldungen Pflege	7'763'625.30	7'476'000.00	7'497'610.10
Besoldungen andere Fachbereiche	198'588.05	188'000.00	196'004.30
Besoldungen Leitung und Verwaltung	613'370.10	577'000.00	601'250.45
Besoldungen Ökonomie und Hausdienst	2'462'694.75	2'208'000.00	2'366'307.50
Besoldungen Technische Dienste	335'040.10	325'000.00	291'283.85
Sozialversicherungsaufwand	1'913'600.75	1'794'000.00	1'840'785.70
Honorare für Leistungen Dritter	98'596.50	0.00	0.00
Personalnebenaufwand	280'079.02	216'000.00	275'480.00
Summe Personalaufwand	13'665'594.57	12'784'000.00	13'068'721.90
Medizinischer Bedarf	489'318.80	499'000.00	445'781.00
Lebensmittel und Getränke	879'407.85	815'000.00	852'008.45
Haushaltaufwand	268'522.42	265'000.00	186'520.65
Unterhalt und Reparaturen	497'321.45	596'000.00	287'008.55
Aufwand für Anlagenutzung	878'334.95	878'000.00	1'077'820.65
Energie und Wasser	279'827.00	332'000.00	317'335.35
Kapitalzinsen und -Spesen	51'856.81	41'000.00	42'296.23
Büro und Verwaltung	549'690.75	422'000.00	464'681.00
Bewohnerbezogener Aufwand	67'096.65	58'000.00	68'061.05
übriger Sachaufwand	185'560.65	175'000.00	166'030.55
Summe Sachaufwand	4'146'937.33	4'081'000.00	3'907'543.48
Pensions- und Pflgetaxen	-17'126'166.25	-15'862'000.00	-15'924'942.00
Erträge aus medizinischen Nebenleistungen	-511'081.39	-467'000.00	-481'703.44
Erträge aus Spezialdiensten	-6'856.30	0.00	-4'751.60
übr. Erträge aus Leistungen für Bewohnende	-482'969.35	-371'000.00	-417'413.45
Miet- und Kapitalzinsertrag	-23'908.92	-21'000.00	-20'242.00
Erträge aus Leistungen an Personal und Dritte	-153'272.91	-106'000.00	-141'405.56
Summe Betriebsertrag	-18'304'255.12	-16'827'000.00	-16'990'458.05
Betriebsergebnis	-491'723.22	38'000.00	-14'192.67
Betriebsfremdes Ergebnis	-94'728.38	-38'000.00	-36'698.53
Jahresergebnis	-586'451.60	0.00	-50'891.20

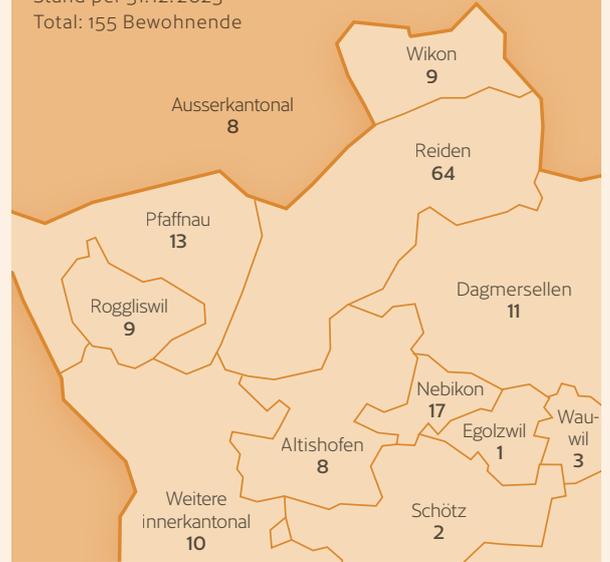
Statistik Bewohnende

Altersstruktur



Herkunft unserer Bewohnenden

Stand per 31.12.2023
Total: 155 Bewohnende



Im Jahr 2023 konnten wir dank unserem Food Save Projekt

211.8 kg

Lebensmittel vor der Entsorgung retten.



Die Betten im Feldheim waren 2023 zu

99.9%

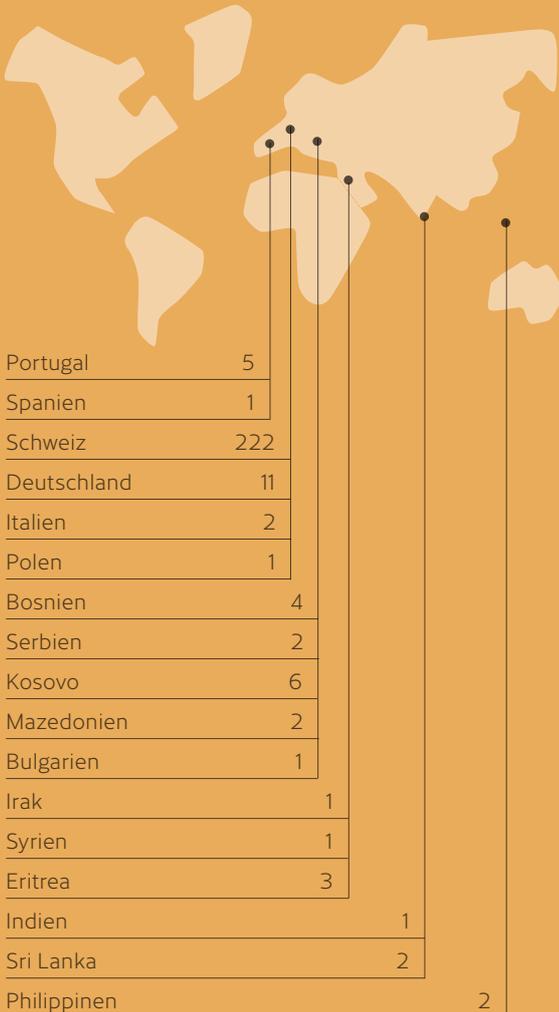
ausgelastet.

Pflegetage nach BESA-Stufe

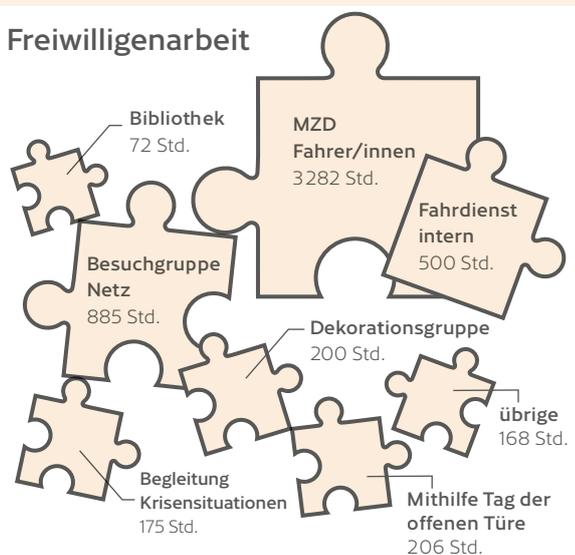
BESA 0	0
BESA 1	0
BESA 2	1764
BESA 3	6605
BESA 4	5632
BESA 5	3410
BESA 6	4094
BESA 7	5825
BESA 8	6084
BESA 9	4639
BESA 10	6079
BESA 11	4962
BESA 12	5649
Total Pflegetage	54743

Statistik Mitarbeitende

Mitarbeitende aus aller Welt



Freiwilligenarbeit



Im Feldheim arbeiten

267

Personen. Sie teilen sich 155 Vollzeitstellen.

Mitarbeitendenstruktur

Frauen	248
Männer	19
Fluktuationsrate 2023	10.6%
Fluktuationsrate 2022	9.3%

Interne Fort- und Weiterbildungen

Kurs	geleistete Stunden
Brandalarm	64.5
Brandschutzschulung	93
Einführung neue Mitarbeitende	64
Ergonomie – Richtig Heben und Tragen	155
Ethische Entscheidungsfindung METAP	225
Ethische Palliative Care Fallbesprechung	19
Händehygiene intern	60
Hygiene-Schulung, Cosanum	37.5
Inkontinenz-Schulung, Cosanum	28
Kinaesthetik Grundkurs	104
Kinaesthetik Aufbaukurs	182
Kinaesthetik Workshop	72
Care Coach, Medikamentenmodul	57
Palliative Care A1, Basistag 1	127.5
Palliative Care A1, Basistag 2 und Auftag	300
PEPS	14
Refresher Palliative Care	38
Wundmanagement, Mölnlycke	85
Total Stunden Weiterbildung	1725.5



Sabine Sommer . Assistentin Zentrumsleitung

Die Feldheim- Bewohnenden-Fonds

25

Wir danken ganz herzlich für all die vielen kleinen und grossen Spenden, die Schenkungen sowie die Berücksichtigung unserer beiden Fonds «Fonds Läubigs Feldheim» und «Solidaritätsfonds» in Todesfällen, die wir im vergangenen Jahr entgegennehmen durften.

Viele ältere Menschen verbringen im Alters- und Pflegezentrum Feldheim ihren Lebensabend. Sie werden hier umfassend betreut und gepflegt. Gerne bereichern wir ihren Alltag mit kleinen Extras.

Dank Ihrer Gabe zugunsten des Fonds «Läubigs Feldheim» konnten im Berichtsjahr verschiedenste Konzerte und Anlässe durchgeführt werden, besonders zu erwähnen ist das Konzert des Anemos Bläserquintetts, das zu Beginn des Jahres die Bewohnerinnen und Bewohner auf das kommende Jahr eingestimmt hat.

Mit Ihren Spenden zugunsten des Solidaritätsfonds kann Heimbewohnenden, die in finanzielle Bedrängnis geraten, unkompliziert und rasch finanzielle Hilfe gewährt werden.

Gerne empfehlen wir Ihnen diese Fonds auch im 2024. Ihre Spenden nehmen wir auf dem Konto IBAN CH62 0900 0000 6000 4006 0 entgegen. Alle Eingänge werden schriftlich verdankt. 🍂

Dienstjubiläen und Pensionierungen

Für langjähriges Wirken im Feldheim durften wir folgende Mitarbeitende ehren:

5 Jahre

Hölscher Evelyn	Pflegedienst
Lötscher Nadine	Pflegedienst
Pavlovic Ljiljana	Pflegedienst
Röllli Verena	Reinigung
Rütter Silvia	Pflegedienst
Sommerhalder Peter	Tech. Dienst
Stanger Samuel	Tech. Dienst
Stäuble Mirjann	Pflegedienst
Wey Gabriela	Pflegedienst
Widmer Stefanie	Pflegedienst

10 Jahre

Birrer Sofie	Pflegedienst
Birrer Martha	Cafeteria
Blum Lorena	Reinigung
Meier Monika	Reinigung
Meier Rosmarie	Reinigung
Scheidegger Ruth	Hotellerie
Schürmann Esther	Cafeteria
Völkner Ines	Pflegedienst

15 Jahre

Böni Manuela	Pflegedienst
Bühlmann Silvia	Hotellerie
Huber Stefanie	Pflegedienst
Lötscher Marius	Pflegedienst
Tomeo Andrea	Pflegedienst

20 Jahre

Arnold Daniela	Wäscherei
Bielewski Christina	Pflegedienst
Bürli Edith	Pflegedienst
Kunz Monique	Pflegedienst

25 Jahre

Graber Mägi	Verwaltung
Meier Irene	Pflegedienst

Pensionierte Mitarbeitende

Berz Bernadette	Verpflegung
Geiser Elisabeth	Pflegedienst
Hofmann Heidi	Pflegedienst
Wicki Katharina	Wäscherei
Zellweger Brigitte	Pflegedienst
Zimmermann Trudi	Pflegedienst

Wir danken den pensionierten Mitarbeitenden für den Einsatz im Feldheim und wünschen ihnen im dritten Lebensabschnitt viel Freude, Glück und Gesundheit.



Abschlüsse Grundausbildungen und/oder Zusatzausbildungen

Berufsbildung

Folgende Lernende haben im Jahr 2023 ihre Berufsbildung erfolgreich abgeschlossen:

Fachfrau Gesundheit EFZ

Häfli Chantal

Nikolovaska Evgenija

Renggli Livia

Frei Karin

Staffelbach Andrea, Nachtrag 2022

Fachfrau Betreuung EFZ

Stäuble Mirjann

Fachfrau Hauswirtschaft EFZ

Meier Ramona

Hauswirtschaftspraktikerin EBA

Kunabalasingan Vidusha

Koch EFZ

Meier Aaron

Strimer Noah

Fachmann Betriebsunterhalt EFZ

Burkhalter Cyril

Fort- und Weiterbildungen

DAS Bildungsmanagement

Graf Martina

Lehrgang Pflegeassistentin SRK

Staub Daniela

Oester Martina

Berufsbildnerin

Jauch Susanna

Staffelbach Andrea

Führungslehrgang Teamleitung

Leuenberger Patricia

Berufsbegleitender Diplomelehrgang

Aromapflege

Kreienbühl Alisha

Fortbildung in Trauerbegleitung

Rindlisbacher Marianne

Grundkurs Sterbebegleitung

Leuenberger Jeannette

Lehrgang für betriebliche

Datenschutzverantwortliche (BDSV)

Roth Cornelia

Palliative Care Fachvertiefung b1

Annaheim Ramona

Jaeggi Riccarda

Kishokumar Janany

Basiskurs Holzernte

Stanger Samuel

Weiterführungskurs Holzernte

Aecherli Peter

Wir gratulieren allen herzlich zur bestandenen Prüfung!

Barbara Ingold . Seelsorgerin Feldheim

Jahresbericht der Seelsorge

Die meisten der 150 Bewohnenden des Feldheims blicken auf ein langes Leben zurück, das sie ganz verschieden geprägt hat. Sie haben darum auch ganz verschiedene Bedürfnisse.

Neben physischen, psychischen und sozialen Bedürfnissen sind dies auch spirituelle Bedürfnisse. Diesen nehmen wir uns als Seelsorgerinnen gerne an. Meine Kollegin Christa Kuster ist von der katholischen Kirche und ich bin von der reformierten Kirche angestellt. Wir sind aber für die Anliegen aller Bewohnenden, Angehörigen oder Mitarbeitenden offen, egal ob sich jemand einer Konfession oder Religion zugehörig fühlt oder nicht. Menschen beizustehen, sich in ihre jeweilige Lebenssituation einzufühlen, Freude und Not mittragen: das ist Seelsorge. Nicht immer ist es offensichtlich, dass jemand seelsorgerlich begleitet werden möchte. Oft nehmen zum Beispiel Mitarbeitende im Office Dienst oder Pflegenden wahr, dass jemand mit seiner Situation unzufrieden ist; mit Gott hadert; Angst hat, was noch alles auf ihn zukommen wird; etwas noch unbedingt loswerden möchte oder in allem keinen Sinn mehr sieht. All dies und noch vieles mehr können Zeichen sein, dass jemandem ein Gespräch mit einer von uns Seelsorgerinnen helfen könnte. Neben Besuchen bei den Bewohnenden und Gesprächen mit Angestellten und Angehörigen bieten wir im Feldheim sowohl unter der Woche wie am Wochenende verschiedene religiöse und spirituelle

Feiern an. An der Gestaltung von diesen beteiligten sich neben Christa Kuster und mir auch im vergangenen Jahr die Seelsorgenden des Pastoralraums Pfaffnerntal-Rottal-Wiggertal. Am Wochenende feierte Pfarr-Resignat Guido Schnellmann jeweils eine Messe. Als diese gegen Ende Jahr krankheitsbedingt ausfallen mussten, haben einige Bewohnende diese sehr vermisst.

Seelsorge geschieht oft unter vier Augen, ohne eine gute Zusammenarbeit mit den Mitarbeitenden wäre sie aber nicht möglich. Deshalb standen wir auch 2023 in engem Kontakt zur Verwaltung, der Pflegedienstleitung und der Hotellerie. Bei den beiden ökumenischen Feiern war jeweils die Aktivierung mitbeteiligt. Bei der Erntedankfeier wurde der Altar von einer Gruppe unter der Leitung von Carmen Lerch herbstlich geschmückt. In der Totengedenkfeier hat Barbara Müller die Namen der Verstorbenen verlesen. Ebenfalls zusammen mit Barbara Müller feierte ich vier eindrückliche und berührende Andachten mit den Bewohnenden der Demenz-WG. Am Basistag 1 der Palliativ Care Weiterbildung durfte ich die Seelsorge und ihren Bezug zur Palliativ Care allen neu eingetretenen Mitarbeitenden vorstellen.

Im Feldheim werden die verschiedenen Bedürfnisse der Bewohnenden sehr ernst genommen, auch religiöse und spirituelle Bedürfnisse haben einen hohen Stellenwert. Ich danke allen ganz herzlich, die meiner Kollegin Christa Kuster und mir beim Erfüllen von unserem Seelsorgeauftrag im Feldheim immer wieder wohlwollend und hilfsbereit zur Seite stehen. 🍂



Marco Wermelinger . Präsident

Jahresbericht der Stiftung Kunst im Feldheim

Der Stiftungsrat der Stiftung Kunst im Feldheim hat in zwei Sitzungen am 20. März 2023 und am 30. Oktober 2023 die laufenden Geschäfte behandelt:

- Protokolle Nr. 30 und Nr. 31 wurden genehmigt.
- Rechnung 2022 und Jahresbericht 2022 wurden genehmigt.
- Vom Revisorenbericht 2022 wird Kenntnis genommen.
- Genehmigung Anschaffung Windspiel von CHF 4000.-

Der Stiftungsrat setzt sich wie folgt zusammen

Wermelinger Marc, Brun Lea, Hadorn Isabelle, Kneubühler Luzia, Luternauer Hans, Meier Roland, Sommer Agnes

Unterhaltung im Feldheim

Im Jahr 2023 wurden keine Kleinkonzerte und Anlässe durchgeführt. Erfreulicherweise konnte die Stiftung drei Bilderausstellungen im Feldheim unterstützen. Die Bilderausstellungen von Heidi Kaufmann, Nebikon im Frühling und Manuela Tschopp, Dagmersellen im Herbst, sowie die Bilder- und Figurenausstellung von Helena Brun, Reiden im Dezember erfreuten die Bewohnenden und Gäste im Feldheim. An den Vernissagen nahmen jeweils zwischen 50 bis 100 Personen teil.

Die Ausstellungen zogen auch im Anschluss einige Interessierte an. Die Stiftung beteiligte sich jeweils mit einem Beitrag an die Druckkosten und Gagenentschädigung für die musikalische Begleitung.

Reider Museumstage

Die Stiftung öffnete zudem die Tore für die Öffentlichkeit anlässlich der Reider Museumstage vom 23. und 24. September 2023. Dieser Anlass gab uns Gelegenheit auch einige unbekanntere Werke von Gottlieb Soland einer breiteren Öffentlichkeit zu präsentieren.

Windspiel

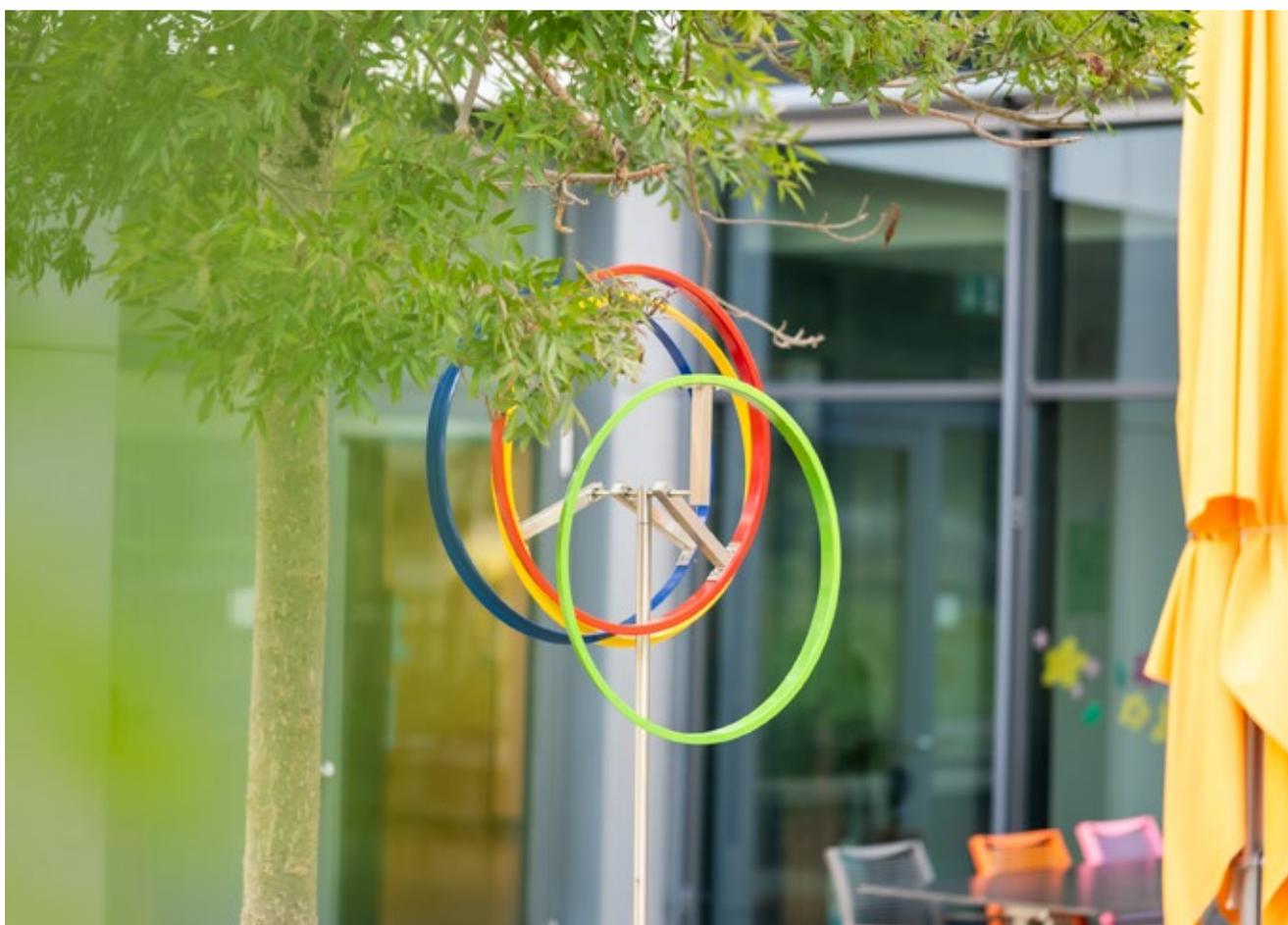
Der Stiftungsrat bewilligte den Kauf eines Windspiels von Toni Obrist, Starrkirch SO. Seine Windspiele faszinieren durch ihre filigrane Art und ausgefeilte Technik, welche Besuchende und Bewohnende des Feldheims täglich erfreuen.

Den Mitgliedern des Stiftungsrates Kunst im Feldheim und dem Personal der Verwaltung des Regionalen Alters- und Pflegeheimes Feldheim danke ich für die gute Zusammenarbeit und das Engagement. 🍂

Finanzielles

Per Ende Jahr 2023 verzeichnete die Stiftung
Kunst im Feldheim

Einnahmen	Fr.	3006.54
Ausgaben	Fr.	-7783.80
Mehrausgaben	Fr.	-4777.26
<hr/>		
Stiftungsvermögen am 31.12.2022	Fr.	632495.47
Mehrausgaben 2023	Fr.	-4777.26
Stiftungsvermögen am 31.12.2023	Fr.	627718.21



Windspiel von Toni Obrist

